
Stadt Brilon

Fotodokumentation

**Anlage 4
zur Begründung
der 80. Änderung
des Flächennutzungsplanes
sowie
des Bebauungsplanes Nr. 122
"Campingplatz"**



**STADT BRILON – Der Bürgermeister
Am Markt 1, 59929 Brilon**

Stand: 15.11.2007

Stadt Brilon

Fotodokumentation

**Anlage 4
zur Begründung
der 80. Änderung
des Flächennutzungsplanes
sowie
des Bebauungsplanes Nr. 122
"Campingplatz"**

Auftraggeber

**Stadt Brilon
Am Markt 1
59929 Brilon**

**Tel.: (02961) 794-0
Fax: (02961) 794-108
E-Mail: info@brilon.de
Homepage: www.brilon.de**

Bearbeitung

**Planungsbüro für Stadtplanung, Dorferneuerung und Architektur
DIPL.-ING. LOTHAR BELTZ**

**Sternstraße 50
34414 Warburg**

**Tel.: (05641) 1784/ 1760
Fax: (05641) 8279**

E-Mail: ArchBeltz@gmx.de

**Bearbeiter: Dipl.-Ing. Reiner Meyerhoff
Sybille Sommer
Elisabeth Hoffmann**

Fotodokumentation

Neben dem Bestandsplan "Fotodokumentation und Aufnahmestandorte", entsprechend Anlage 3 zur Begründung, in der die Position der Aufnahmestandorte wiedergegeben ist, erfolgt in dieser Textanlage die fotografische Abbildung der örtlichen Gegebenheiten. Die Nummerierung ist chronologisch; die Aufnahmestandorte beginnen im Norden des Plangebietes und enden im Südosten des Areals.

Weiterhin werden im Umweltbericht (entsprechend Anlage 1 der Begründung) unter Punkt 5.1 Bestandsaufnahme: Gegenwärtige Nutzungen in Spalte 7 Verweise zu den hier wiedergegebenen Aufnahmen getroffen.



Abbildung 1

Blick in Richtung Westen

Bildmitte:

nördliche Grenze des Plangebietes mit Wirtschaftsweg außerhalb des Geltungsbereichs

linker Bildrand:

Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 122



Abbildung 2

Blickbeziehung in Richtung Brilon (Kernstadt)

Blick Richtung Nordwesten

im Vordergrund:

Grünlandflächen außerhalb des Plangebietes



Abbildung 3

Blick in Richtung Süden

linke Bildhälfte:

Hecken und Feldgehölzbestand im Bereich der "Hoppecker Straße"

Bildmitte und rechte Bildhälfte:

Rückeweg für die angrenzende Weihnachtsbaumschonung (Nadelholzsonderkultur)



Abbildung 4

Blick in Richtung Südwesten

Weihnachtsbaumschonung (Nadelholzsonderkultur)



Abbildung 5

Blick in Richtung Süden/ Südosten

in der Bildmitte:
landwirtschaftlicher Wirtschaftsweg, wasser-
gebunden bzw. geschottert

im Hintergrund:
Fichtendominierte Gehölzstrukturen im Bereich
des vorhandenen Wohnstandortes



Abbildung 6

Blick in Richtung Südwesten

in der Bildmitte und am rechten Bildrand:
Wirtschaftsweg außerhalb des Plangebietes

linke Bildhälfte:
Grünlandnutzung

im Hintergrund:
Fichtenforst außerhalb des Plangebietes
sowie Wochenendhausbebauung im Bereich
"Hinterm Schönschede"



Abbildung 7

Blick vom westlichen Rand des Plangebietes in
Richtung Norden

in der Bildmitte:
Wirtschaftsweg ("Schönschede") außerhalb des
Plangebietes

Bildmitte bis rechter Bildrand:
Weihnachtsbaumschonung (Nadelholzsonder-
kultur)



Abbildung 8

Blick vom westlichen Rand des Plangebietes in Richtung Nordosten

linke Bildhälfte:

Wirtschaftsweg ("Schönschede") außerhalb des Plangebietes

Bildmitte und rechte Bildhälfte:

Weihnachtsbaumschonung (Nadelholzsonderkultur)



Abbildung 9

Blick vom westlichen Rand des Plangebietes in Richtung Osten

linke Bildhälfte:

Weihnachtsbaumschonung (Nadelholzsonderkultur)

rechter Bildrand:

geschnittene Hecken im Bereich der vorhandenen Wochenendhausbebauung außerhalb des Plangebietes



Abbildung 10

Blick in Richtung Westen

in der Bildmitte:

landwirtschaftlicher Wirtschaftsweg (in Ost-West-Richtung verlaufen, grasdominiert und teilweise ruderalisiert)

im Hintergrund:

Wochenendhausbebauung sowie Fichtenforst außerhalb des Plangebietes



Abbildung 11

Blick in Richtung Nordwesten

im Vordergrund:

Weihnachtsbaumschonung (Nadelholzsonderkultur)

im Hintergrund:

Fichtenforst außerhalb des Plangebietes



Abbildung 12

Blick in Richtung Norden

im Vordergrund:
Weihnachtsbaumschonung (Nadelholzsonderkultur)

im Hintergrund (linke Bildhälfte):
Fichtenforst außerhalb des Plangebietes



Abbildung 13

Blick in Richtung Osten

in der Bildmitte:
landwirtschaftlicher Wirtschaftsweg (in Ost-West-Richtung verlaufend, grasdominiert und teilweise ruderalisiert)

rechter Bildrand:
Grünlandnutzung

im mittleren Hintergrund:
Hecken und Feldgehölzbestand im Bereich der "Hoppecker Straße"



Abbildung 14

Blick in Richtung Norden

im Vordergrund:
Weihnachtsbaumschonung (Nadelholzsonderkultur)

im Hintergrund:
gewerbliche Nutzungen im Bereich des Kernortes



Abbildung 15

Blick in Richtung Süden/ Südosten

in der Bildmitte:
Baumweide im Bereich des grünlandgenutzten Landschaftsraumes



Abbildung 16

Blick in Richtung Süden/ Südosten

in der Bildmitte:

Bergahorn im Bereich des grünlandgenutzten
Landschaftsraumes



Abbildung 17

Blick in Richtung Norden/ Nordosten

in der Bildmitte:

Weihnachtsbaumschonung (Nadelholzsonder-
kultur)

im Hintergrund:

Hecken und Feldgehölzbestand im Bereich der
"Hoppecker Straße" (überwiegend außerhalb des
Plangebietes)



Abbildung 18

Blick in Richtung Osten

in der Bildmitte:

landwirtschaftlicher Wirtschaftsweg (in Ost-West-
Richtung verlaufend, grasdominiert und teilweise
ruderalisiert, teilweise mit Verbuschung)

im Hintergrund:

Hecken und Feldgehölzbestand im Bereich der
"Hoppecker Straße"



Abbildung 19

Blick in Richtung Norden

in der Bildmitte:
landwirtschaftlicher Wirtschaftsweg (in Nord-Süd-
Richtung verlaufend, wassergebunden bzw.
geschottert)

am linken Bildrand:
intensive Grünlandnutzung

am rechten Bildrand:
Schlehengebüsch



Abbildung 20

Blick in Richtung Nordosten

am linken Bildrand:
landwirtschaftlicher Wirtschaftsweg (in Nord-Süd-
Richtung verlaufend, wassergebunden bzw.
geschottert)

Bildmitte und rechte Bildhälfte:
Weihnachtsbaumschonung (Nadelholzsonder-
kultur)



Abbildung 21

Blick in Richtung Westen

rechter bis linker Bildrand:
überwiegend intensive Grünlandnutzung



Abbildung 22

Blick in Richtung Süden/ Südwesten

linker Bildrand:
landwirtschaftlicher Wirtschaftsweg, wasser-
gebunden bzw. geschottert

rechte Bildhälfte:
intensive Grünlandnutzung

im Hintergrund (linke Bildhälfte):
Fichtendominierte Gehölzstrukturen im Bereich
des vorhandenen Wohnstandortes



Abbildung 23

Blick in Richtung Süden/ Südwesten

im Vordergrund:

überwiegend intensive Grünlandnutzung

im mittleren Hintergrund

Fichtendominierte Gehölzstrukturen im Bereich
des vorhandenen Wohnstandortes



Abbildung 24

Blick in Richtung Süden/ Südosten

in der Bildmitte:

Obstgehölz (Birne) im Bereich der vorhandenen
Streuobstwiese



Abbildung 25

Blick in Richtung Osten

linke Bildhälfte und im Vordergrund:

überwiegend intensive Grünlandnutzung

rechter Bildrand:

Fichtenbestimmte Gehölzstrukturen im Bereich
des vorhandenen Wohnstandortes

im mittleren Hintergrund:

Hecken und Feldgehölzbestand im Bereich der
"Hoppecker Straße"



Abbildung 26

Blick in Richtung Norden

in der Bildmitte:

landwirtschaftlicher Wirtschaftsweg (in Nord-Süd-
Richtung verlaufend, wassergebunden bzw.
geschottert)

am linken und rechten Bildrand:

intensive Grünlandnutzung



Abbildung 27

Blick in Richtung Süden/ Südosten

in der Bildmitte:
landwirtschaftlicher Wirtschaftsweg (in Nord-Süd-
Richtung verlaufend, wassergebunden bzw.
geschottert)

linke Bildhälfte:
Fichtenbestimmte Gehölzstrukturen im Bereich
des vorhandenen Wohnstandortes

rechte Bildhälfte:
Feldgehölzstrukturen (bis 5,0 m Breite)



Abbildung 28

Blick in Richtung Süden

in der Bildmitte:
vorhandener Wohnstandort
inmitten des Plangebietes

im Hintergrund:
Fichtenbestimmte Gehölzstrukturen im Bereich
des vorhandenen Wohnstandortes



Abbildung 29

Blick in Richtung Südwesten

in der Bildmitte:
Garagengebäude im Bereich des vorhandenen
Wohnstandortes inmitten des Plangebietes



Abbildung 30

Blick in Richtung Nordosten

in der Bildmitte:
Obstgehölz (Zwetsche) im Bereich der vor-
handenen Streuobstwiese



Abbildung 31

Blick in Richtung Nordosten

in der Bildmitte:

Obstgehölz (Apfel) im Bereich der vorhandenen Streuobstwiese



Abbildung 32

Blick in Richtung Osten

Bildmitte und linke Bildhälfte:

südliche bzw. südwestliche Grenze des Plangebietes mit Wirtschaftsweg (in Ost-West-Richtung verlaufend; außerhalb des Plangebietes, wassergebunden bzw. geschottert)

rechter Bildrand:

Grünlandnutzung außerhalb des Plangebietes

im Hintergrund:

Haus Nr. 3 Am Haidknüchel, davor Grünlandflächen



Abbildung 33

Blick in Richtung Norden

in der Bildmitte:

landwirtschaftlicher Wirtschaftsweg (in Nord-Süd-Richtung verlaufend; Festsetzung als öffentliche Verkehrsfläche, wassergebunden bzw. geschottert)

linker Bildrand:

Feldgehölzstrukturen (bis 5,0 m Breite)



Abbildung 34

Blick in Richtung Norden

linker bis rechter Bildrand:

Grünlandnutzung im südwestlichen Areal des Plangebietes

im Hintergrund:

Einzelgehölze entsprechend Abbildung 15 und 16



Abbildung 35

Blick in Richtung Norden

rechte Bildhälfte:
landwirtschaftlicher Wirtschaftsweg, (in Nord-Süd-Richtung verlaufend, wassergebunden bzw. geschottert)

linke Bildhälfte:
Grünlandnutzung im südwestlichen Areal des Plangebietes

im Hintergrund (rechte Bildhälfte):
Fichtenbestimmte Gehölzstrukturen im Bereich des vorhandenen Wohnstandortes



Abbildung 36

Blick in Richtung Südwesten

linker bis rechter Bildrand:
Grünlandnutzung im südwestlichen Areal des Plangebietes

im Hintergrund:
Wochenendhausbebauung sowie Fichtenforst außerhalb des Plangebietes



Abbildung 37

Blick in Richtung Norden

Bildmitte:
landwirtschaftlicher Wirtschaftsweg, (in Nord-Süd-Richtung verlaufend, wassergebunden bzw. geschottert)

linker und rechter Bildrand:
überwiegend intensive Grünlandnutzung

im Hintergrund:
Fichtenbestimmte Gehölzstrukturen im Bereich des vorhandenen Wohnstandortes



Abbildung 38

Blick in Richtung Nordosten/ Osten

linker bis rechter Bildrand:
überwiegend intensive Grünlandnutzung

im Hintergrund:
Hecken und Feldgehölze sowie Pappelbestand (in der linken Bildhälfte) im Bereich von Haus Nr. 3 Am Haidknüchel



Abbildung 39

Blick in Richtung Süden

am linken Bildrand:

Hecken und Feldgehölzbestand im Bereich der
"Hoppecker Straße"

Bildmitte bis rechter Bildrand:

überwiegend intensive Grünlandnutzung



Abbildung 40

Blick in Richtung Süden/ Südwesten

rechter Bildrand:

Wirtschaftsweg (Erschließung von Haus Nr. 3 Am
Haidknüchel), wassergebunden bzw. geschottert

linker Bildrand bis Bildmitte:

überwiegend intensive Grünlandnutzung

im Hintergrund:

Baumbestand sowie Hecken und Feldgehölze im
Bereich von Haus Nr. 3 Am Haidknüchel



Abbildung 41

Blick in Richtung Süden/ Südwesten

in der Bildmitte (im Hintergrund):

Haus Nr. 3 Am Haidknüchel, ferner Baumbestand
sowie Hecken und Feldgehölze im Umfeld

im Vordergrund:

überwiegend intensive Grünlandnutzung



Abbildung 42

Blick in Richtung Nordwesten

im Hintergrund:

Fichtenbestimmte Gehölzstrukturen im Bereich
des vorhandenen Wohnstandortes

im Vordergrund:

überwiegend intensive Grünlandnutzung



Abbildung 43

Blick in Richtung Westen

linker bis rechter Bildrand (im Vordergrund):
überwiegend intensive Grünlandnutzung

im Hintergrund:

Baumbestand sowie Hecken und Feldgehölze im
Bereich von Haus Nr. 3 Am Haidknüchel



Abbildung 44

Blick in Richtung Westen

linker bis rechter Bildrand (im Vordergrund):
überwiegend intensive Grünlandnutzung

im Hintergrund:

Haus Nr. 3 Am Haidknüchel, einschließlich Baum-
bestand sowie Hecken und Feldgehölze im Um-
feld



Abbildung 45

Blick in Richtung Norden

in der Bildmitte:

Wirtschaftsweg (Erschließung von Haus Nr. 3 Am
Haidknüchel), wassergebunden bzw. geschottert

rechter und linker Bildrand:

Hecken und Feldgehölze im Norden von Haus
Nr. 3



Abbildung 46

Blick in Richtung Süden/ Südwesten

Haus und Hofbereich von Haus Nr. 3 Am Haid-
knüchel